

Bianka Strauch neue zweifache Bayerische Meisterin Allgäuer Spieler dreifache Turniergewinner

Auf den Bayerischen Meisterschaften in Augsburg am 10./11. März 2007 holte sich Werner Greiter den Herren-Einzel-Titel gegen Hannes Demmel. Das Jugendturnier gewann Tom Luksch gegen Muharrem Kutlu, bei den Schülern siegte Kevin Wurzner vor Maximilian Münch. Am Sonntag wurden die Allgäuer Jürgen Pistl und Hartmut Eppendorfer die Bayerischen Doppel-Meister. Die deutsche Nummer 1, Bianka Strauch, die sich am Vortag den Titel gegen Andrea Leipold sicherte, gewann zusammen mit Karin Mader auch die Doppel-Meisterschaft. Auch Karin gelang mit Christian Glonner ein zweiter Erfolg.



179 Herren meldeten sich zum Kampf um den Meistertitel, und trotz das bei einigen die Nerven blank lagen, verlief das Turnier fast reibungslos, gewohnt souverän gleitet von bdv Sportwart Adi Seidl. Einzige Ausnahmen: Der Marktoberdorfer Arthur Brugger machte nach verpasstem Doppel durch einen unbeherrschten Tritt dem Oche Beine. Er gewann zwar das Spiel gegen den z.Zt. besten Bayernliga-Spieler Martin 'Averell' Degel, das Schiedsgericht entschied aber dann auf Disqualifikation. Frustriert war auch Timo Mö, selbst eine Stunde nach dem sein Gegner das Doppel getroffen hatte wollte er noch immer

nicht glauben, das dessen Dart auch in der Doppel 2 steckte. Nun als Schreiber des Spiels kann ich das hier nur nochmals bestätigen.

Nur drei der gesetzten Herren im Viertelfinale

Die bayerische Spitze war fast komplett vertreten und so war es verwunderlich, dass nur wenige von Ihnen bis in die letzten Acht vorstoßen konnten. Unter Ihnen der Nürnberger Thomas Eisgruber und der Allgäuer Werner Greiter. In diesem hart umkämpften Match holte sich Eisi mit 2:0 den ersten Satz und auch im zweiten und dritten konnte er gegen die ehemalige Nummer 1 punkten, musste aber dennoch mit 1:2 und 1:2 die Segel streichen. Genauso erging es Marion Gutwirth von den Naturfreunden Eching. Gegen den erstaunlich wieder erstarkten C.D. Tauscher siegte er im ersten Satz mit 2:0 ehe dieser durch zweimal 2:1 den Einzug ins Viertelfinale schaffte. In der anderen Turnierhälfte hatte es Hannes Demmel mit Markus Soukup zu tun, den er klar mit 2:0 und 2:0



schlagen konnte. Der letzte des gesetzten Trios, Klaus Rohleder, siegte mit 2:0 und 2:1 gegen Thomas Müller. Das daraus resultierende Halbfinale war wie eine Art vorgezogenes Bayernliga-Duell (am 14.4.) zwischen dem letzt- und diesjährigen Bundesliga-Aspiranten, dem Münchner Irish Folk Pub und den Finnigans Harp aus Nürnberg. Gewohnt knapp sozusagen, verlief auch dieses Spiel, in der Klaus Rohleder in jedem Satz aber den Kürzeren zog und beide mit 1:2 gegen Hannes Demmel verlor. Die andere Begegnung, ein rein Allgäuer Duell, dauerte nur ein Leg weniger, obwohl C.D. sich bestens wehrte und Werner Greiter alles andere als ein leichtes Spiel hatte, es

HOME		AWAY	
180	321	20	40
85	236	19	300
60	176	18	200
80	93	17	170
53	T	16	72
		15	
		14	
		13	
		12	
		11	
		10	
		B	

aber mit 2:0 und 2:1 für sich entscheiden konnte. Uhrzeitbedingt waren zum Endspiel leider nicht mehr allzu viele Zuschauer da. Wer aber noch zusah, konnte nach dem Hannes Demmel den ersten Satz klar mit 2:0 gewinnen, einen sehr gut aufgelegten Werner Greiter bestaunen, der erstmals diesen Titel holen wollte. Er drehte auf und holte sich den zweiten Satz in 17 und 21 Darts, gewann auch den dritten Satz 2:0 mit einem anfänglichen 17er und entschied dann dieses Match mit 18 und 16 Darts im vierten Satz, wobei er insgesamt drei 180er warf.

Kevin Wurzner weiter gut aufgelegt

Im Gegensatz zu den Herren spielte die Jugend diesmal auf der Bühne der Augsburger Kongresshalle. Die beiden Münch-Brüder von Only One Waldbüttelbrunn hatten es bei den Schülern bis ins Halbfinale geschafft. Der eine, Markus, traf dort auf Kevin Wurzner und unterlag mit 2:0. Der andere, Maximilian machte es besser und verhinderte mit einem 2:1 gegen Nico Günther ein reines DC Weiler-

Finale. Doch in diesem Endspiel konnte er dem strahlenden Kevin kein einziges Leg entlocken, der damit Turniersieg Nummer Zwei fürs Allgäu holte.

Schierlings Halbfinal-Stürmer

Wie schon bei den Jugendmeisterschaften vor drei Wochen, bei dem die Schierlinger Georg Marschall und Thomas Luksch erstmals auf einem bdv Turnier spielten, konnten sie wieder beide das Halbfinale erreichen. Diesmal aber trafen sie aufeinander und Thomas zog bei seinem zweiten Turnier zum zweiten Mal ins Endspiel ein, wenn auch denkbar knapp mit 3:2. Im anderen Vorrundenspiel hatte es der Marktoberdorfer Manfred Kennerknecht mit dem Ranglistenbesten zu tun: Muharrem Kutlu. Letzterer zeigte seine Klasse und gewann mit 3:1. Doch es waren leider die letzten gewonnenen Legs für Murri am heutigen Tag. Im Finale best of 3 of 3 gewann der neue Gipfelstürmer Tom Luksch unerwartet klar mit 2:0 und 2:0!



Die deutsche gegen die bayerische Nummer Eins

45 Darterinnen meldeten sich zur Meisterschaftsentscheidung bei den Damen, und im Gegensatz zum Favouritensterben bei den Herren erreichten neun der bayerischen Top 15 dann auch die Endrunde, ins Viertelfinale schafften es gar nur zwei Außenseiterinnen.

Zum einen die Münchnerin Kathrin Plöckl, die Ihre Chancen gegen die erfahrene Petra Koch zu nutzen verstand und letzt-

endlich im alles entscheidenden Satz beim Stande von 1:1 nach einem 2:1 und 1:2 denkbar knapp ins Halbfinale einzog. Zum anderen Juanita Prados die es aber mit der dreifachen Bayerischen Meisterin Karin Mader zu tun hatte. Davon ließ sich Juanita aber nicht beeindrucken sondern gewann mit 2:1 und 2:1. Petra Pohlmann holte sich nur den ersten Satz mit 2:0 gegen Andrea Leopold, konnte dann aber kein Leg mehr für sich gewinnen. Das vierte Viertelfinale war wie ein vorgezogenes Finale. Die bayerische Nummer Eins Sonja Haller traf auf die deutsche Nummer Eins Bianka Strauch, die den ersten Satz mit 2:0 für sich entschied. Im zweiten konterte Sonja mit einem 2:1



ehe es im dritten beim Stande von 1:1 zur letztlichen Entscheidung kommen sollte. 'Natürlich' war es nicht, dass Bika das Doppel zum Match machte, sondern vielmehr unlucky für Sonja in diesem erstklassigen Spiel. Im Halbfinale ließen die beiden Routiniers den beiden Herausforderinnen aber keine Chance mehr. Während Kathrin gegen Bika im zweiten Set noch ein Leggewinn gelang, konnte Juanita gegen Andrea kein einziges Mal punkten. Dieses Schicksal musste Andrea dann aber auch selbst im Finale erleiden. Souverän holte sich die Hessin Bianka Strauch den Titel in dieser offenen bayerischen Meisterschaft.



Mit dem Doppel zum Doppelsieg

Der Sonntag war wie immer den Doppeln gewidmet. Bei den Damen gingen 23 Paarungen an den Start. Bianka Strauch hatte sich mit Karin Mader zusammengetan und sie wurden ihrer Favoritenrollen absolut gerecht und zogen durch klare Siege mit 3:0 gegen Linder/Micheler und 3:1 gegen Jannosch/Liermann ins Endspiel ein. Dort trafen sie auf Tanja Kraft und Anne Parker, die sich durch ein 3:1 gegen Enzensberger/Prados und ein knappes 3:2 gegen Matzka/Pohlmann die Chancen auf den Titel wahrten. Durch ein 2:0 und 2:1 wurden am Ende aber Bianka Strauch und Karin Mader neue Bayerische Doppelmeisterinnen.

Die Titelverteidiger scheiterten im Achtelfinale

Die amtierenden Doppelmeister Werner Greiter und Swen Seifert galten nicht nur durch den Sieg vom Vortag als heiße Kandidaten im mit 64 Paarungen sehr starken Feld. Doch bereits im Achtelfinale scheiterten sie knapp mit 2:3 an Hoffmann und Kramer. Ein anderer

Meister vom Vorjahr machte es besser. Thomas Prokosch zog zusammen mit Peter Schwierz durch jeweils ein 3:1 gegen Bachmann/Baggeler und Hoffmann/Kramer ins Halbfinale ein. Dort trafen sie auf Rautenstrauch/Schmid die zuvor unerwartet klar mit 3:0 gegen Kutlu/Mieslinger gewonnen hatten. In einem umkämpften Spiel siegten Prokosch und Schwierz knapp mit 2:1 und 2:1. Ins Finale gelangten auch Jürgen Pistl und Hartmut Eppendorfer, u.a. durch ein 3:1 gegen Eibl/Kemper und ein klares 2:0 2:0 gegen Jürgen Heinrich und Dalibor Stupar. Diesen Lauf konnten sie auch ins Endspiel mitnehmen und holten so für das Allgäu den dritten Turniersieg der diesjährigen Meisterschaften.



Zum Schluss noch ein doppelter Doppelsieg

Von den 59 Mixed-Paarungen im letzten Turnier des Wochenendes gelang es Karin Mader, zusammen



mit Christian Glonner, den zweiten Doppelsieg zu erringen. Sie gewannen im Halbfinale gegen Pohlmann/Schneider und im Finale gegen Sonja Haller und Hannes Demmel, die zuvor Sonja Süßner und Wolfgang Piegsa auf den dritten Platz verwiesen.

Zu guter Letzt noch einen Satz an allen Helferinnen und Helfern: Danke, das waren schöne Tage, ich komm wieder, keine Frage!

*Christian Corsepius
bdv Pressewart*